

**Tag 6 - Der sechste Schritt des Göttlichen Willens in der Himmelskönigin:  
Nach dem Triumph in der Prüfung:  
Das Göttliche Fiat ließ mich alle göttliche Eigenschaften in Besitz nehmen.**

Meine Tochter, du sollst wissen, dass die Gottheit von mir nach der von Ihr gewollten Prüfung überzeugt war. Alle glaubten, dass ich keine Prüfung zu bestehen hatte, und dass es nur das große Wunder, ohne Makel der Erbsünde empfangen worden zu sein, war, das Gott in mir vollbrachte.

O wie sehr täuschen sie sich!

Er hingegen verlangte von mir eine Prüfung, die er von niemandem verlangt hat.

Und er tat dies mit Gerechtigkeit und höchster Weisheit, denn da das Ewige Wort in mich herabsteigen sollte, war es nicht nur geziemend, in mir die Erbsünde nicht vorzufinden, sondern es wäre auch nicht geziemend gewesen, in mir einen wirkenden menschlichen Willen vorzufinden.

Es wäre zu unpassend für Gott gewesen, in ein Geschöpf herniederzusteigen, in dem der menschliche Wille herrschen würde. Daher unterzog er mich dieser Prüfung .

**Und Er verlangte von mir meinen Willen für die Dauer meines ganzen Lebens,**

-um in meiner Seele das Reich des Göttlichen Willens zu bestätigen.

**Nachdem dies in mir festgesetzt wurde, konnte Gott mit mir machen, was er wollte.**

Alles konnte er mir geben, und ich kann sagen, dass er mir nichts verweigern konnte.

Meine Tochter, nach dem Triumph in der Prüfung tat **das Göttliche FIAT** den sechsten Schritt in meiner Seele und **ließ mich alle göttliche Eigenschaften in Besitz nehmen**, soviel es einer Kreatur nur möglich und vorstellbar ist.

Alles war mein, Himmel und Erde, ja Gott Selbst, dessen Willen ich besaß.

Ich fühlte mich als Besitzerin der göttlichen Heiligkeit, Liebe, Schönheit, Macht, Weisheit und göttlichen Güte.

Ich fühlte mich als Königin über alles, und fühlte mich nicht fremd im Hause meines Himmlischen Vaters

Ich fühlte lebendig seine Väterlichkeit und das höchste Glück, -seine treue Tochter zu sein.

Ich kann sagen, dass ich auf den väterlichen Knien Gottes heranwuchs.

Und ich kannte keine andere Liebe noch andere Wissenschaft als jene, die direkt von meinem Schöpfer kamen.

**Wer kann es dir sagen, was dieser Göttliche Wille in mir wirkte?**

Er erhöhte mich so sehr und schmückte mich so schön, dass selbst die Engel verstummten und nicht wussten, wo sie anfangen sollten, wie von mir zu sprechen.

Wisse, meine liebste Tochter, als das Göttliche FIAT mich alles in Besitz nehmen ließ, fühlte ich mich als Besitzerin von allem und über alles.

Mit seiner Allmacht, Unendlichkeit und Weisheit schloss der Göttliche Wille in meiner Seele alle Kreaturen ein, und ich bereitete in meinem mütterlichen Herzen ein Plätzchen für jede von ihnen.

**Seit meiner Empfängnis trug ich dich in meinem Herzen.** O wie sehr liebte ich dich und liebe dich! Ich liebte dich so sehr, dass ich vor Gott als deine Mutter auftrat  
Meine Gebete und Seufzer waren für dich, und ich war ganz Mutter für dich.

Und im Fieber meines Muttereins sagte ich: **O wie sehr möchte ich meine Tochter als Besitzerin über alles sehen, so wie ich es bin.**